

Premiumklasse
Wohn- und Objektbau
Pullbloc®3.0 Kugellagertechnik
Made in Germany

DIN EN 1906
definiert und prüft nur
Mindestanforderungen!

FUNKTIONS-
GARANTIE
30
JAHRE

... folglich dokumentiert ein Zertifikat nicht die Produktqualität per se oder rechtfertigt gar utopische Preise. Nein, ein Zertifikat bestätigt lediglich, dass definierte **Mindestanforderungen** erfüllt werden.

Pullbloc® 3.0 Garnituren, die **absolute Premiumklasse im Wohn- und Objektbau**, im detaillierten Vergleich zu den wichtigsten Prüfkriterien und **Mindestanforderungen** der DIN EN 1906 Gebrauchskategorie 3.



DIN EN 1906 Gebrauchskategorie

Klasse 3	Zweithöchste Gebrauchskategorie. Zum Einsatz an Türen mit häufiger Benutzung durch Publikum oder andere Personen mit geringer Motivation zur Sorgfalt, von denen ein hohes Risiko falscher Anwendung ausgeht (z. B. Türen in Bürogebäuden mit Publikumsverkehr).
----------	---

Prüfkriterium Dauerhaftigkeit

DIN EN 1906



200.000 Prüfzyklen

Pullbloc® 3.0



1.000.000 Prüfzyklen

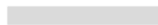
Pullbloc® Bewegungsmechanismen für Türgriffe werden nicht unter 1 Million Prüfzyklen geprüft. Folglich die 5-fach höhere Beanspruchung als die DIN EN 1906 fordert.



Mindestanforderung freie Winkelbewegung

nach 800 N (80 kg) Zugbeanspruchung und 200.000 Prüfzyklen

DIN EN 1906



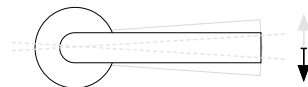
≤ 5,00 mm nach 200.000 Prüfzyklen

Pullbloc® 3.0



≤ 1,10 mm nach 1.000.000 Prüfzyklen

Vier vorgespannte **Druckfedern** aus hochwertivem Federstahl, in Deutschland gefertigt und vier massive Anschläge nach oben, unterschreiten nach 5-fach höherer Beanspruchung die **Mindestanforderung** der DIN EN 1906 um mehr als das 4-fache!



Freie Winkelbewegung

Mindestanforderung freies Spiel

nach 800 N (80 kg) Zugbeanspruchung und 200.000 Prüfzyklen

DIN EN 1906



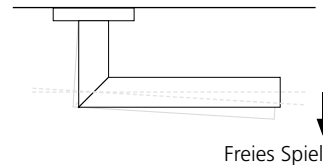
≤ 6,00 mm nach 200.000 Prüfzyklen

Pullbloc® 3.0








≤ 1,00 mm nach 1.000.000 Prüfzyklen

Die spielfreie Verbindung, die Bewegungselemente: Die Kugellager aus gehärtetem Stahl, die Anker, der Vierkant und die Drücker selbst erlauben nahezu keinen Verschleiß. Die Differenz „freies Spiel“ vor der Dauerprüfung und nach 1.000.000 Prüfzyklen beträgt nur 0,07 Millimeter. **Mindestanforderung** der DIN EN 1906 „freies Spiel“ nach 200.000 Prüfzyklen sind insgesamt 6,00 Millimeter!



DIN EN 1906 Prüfkriterien Korrosionsbeständigkeit

Klasse 0		keine Festlegung
Klasse 1		24 Std. geringe Korrosionsbeständigkeit
Klasse 2		48 Std. moderate Korrosionsbeständigkeit
Klasse 3		96 Std. hohe Korrosionsbeständigkeit
Klasse 4		240 Std. sehr hohe Korrosionsbeständigkeit
Pullbloc® 3.0		240 Std. sehr hohe Korrosionsbeständigkeit

Edelstahl-Garnituren mit **Pullbloc® 3.0** bestätigt die DIN EN 1906 eine sehr hohe Korrosionsbeständigkeit. Alle verbauten Edelstahlteile entsprechen der Güteklasse AISI 304, V2A, Werkstoffnummer 1.4301.

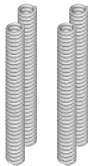
DIN EN 1906 Ausführungsarten

Ausführungsart U
Ausführungsart A
Ausführungsart B

Pullbloc® 3.0

ohne Federsystem
mit Federunterstützung
mit Federvorspannung

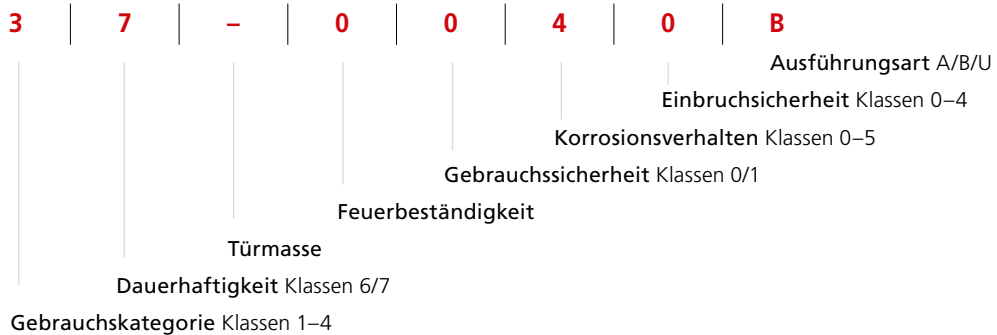
Ausführungsart B mit Federvorspannung



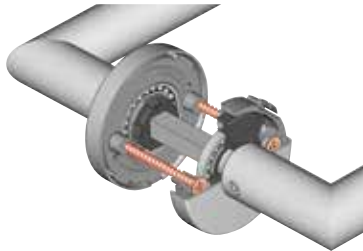
Die **vier** vorgespannten **Druckfedern** aus hochqualitativem Federstahl in Deutschland hergestellt, bringen den Drücker extrem leise, gleichmäßig, verlässlich und dauerhaft immer und immer wieder in die gewünschte Ausgangsposition.



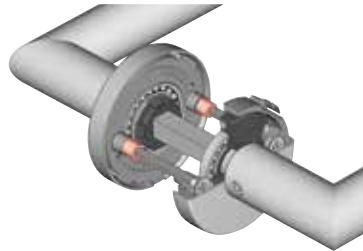
Klassifizierungsschlüssel **Pullbloc® 3.0** Garnituren nach DIN EN 1906



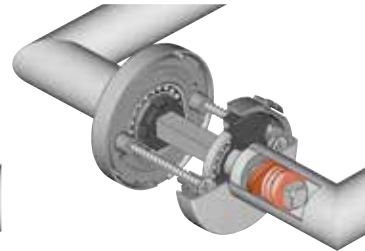
Pullbloc® 3.0 Varianten



Standard Türstärken
bis 42 mm



Türstärken
ab 42 mm M4-Gewindehülsen
und Durchzugsschrauben



mit Stiftschnellverbindung



Die Kugellager aus gehärtetem Stahl:

Direkt in die Basis eingepresste, **wartungsfreie Kugellager** aus gehärtetem Stahl, sorgen für die dauerhaft geschmeidige wie auch geräuschlose und spielfreie Funktion.

Die Montageelemente, die Basis:

Die Basis aus **glasfaserverstärktem Polyamid** besteht aus einem Guss und bietet dadurch die notwendige Statik. Sie ermöglichen gleichzeitig die Führung der Druckfedern und eine einwandfreie Klippverbindung mit den Deckrosetten.

Die Bewegungselemente, die Anker:

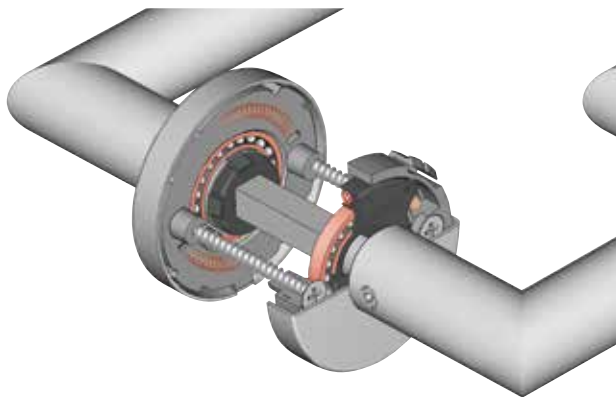
Die Verbindung zwischen **Anker, Drücker und Vierkant ist spielfrei. Die Bewegung erfolgt gemeinsam, das verhindert jede Reibung am Drückeransatz** und gewährleistet eine dauerhaft spielfreie, radiale wie axiale Führung der Drehbewegung.

Die Federn:

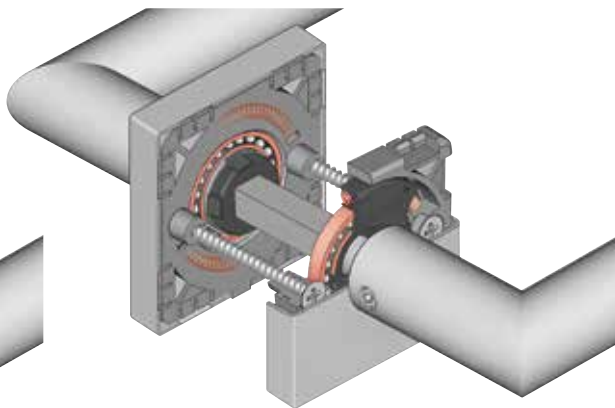
Vier verlässliche, vorgespannte **Druckfedern** aus hochwertivem Federstahl in Deutschland hergestellt! Laufruhig und gleichmäßig bringen sie dauerhaft die Drücker bei jeder Betätigung immer und immer wieder in die Ursprungsposition.

Die Stütznocken:

Konische Stütznocken **erleichtern die Montage** und verhindern das Verdrehen und Verrutschen an der Tür.



Pullbloc® 3.0 Rundrosette



Pullbloc® 3.0 Quadratrosette

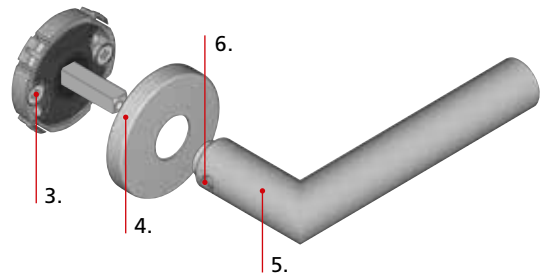
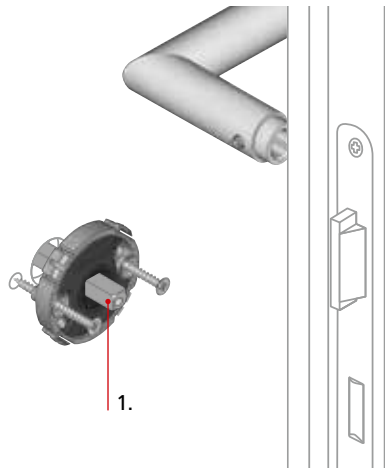
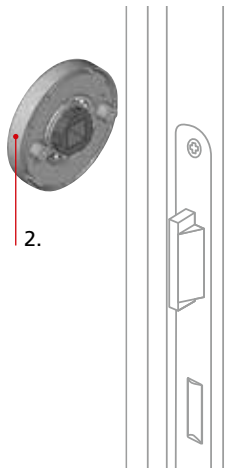
FUNKTIONS-
GARANTIE
30
JAHRE

Pullbloc® 3.0 Garnituren mit vereinfachter Montage

Die Montage:

1. **Vierkant** in der Schlossnuss zentrieren
2. **Vormontierte linke Seite** und **rechte Unterkonstruktion** auf den Vierkant aufchieben
3. **Rechte Unterkonstruktion** mit der Gegenseite verschrauben
4. **Rechte Deckrosette** aufklippen
5. **Drücker** in die Anker pressen
6. **Madenschrauben** anziehen (5-6 Nm)

Pullbloc® 3.0 Garnituren werden weitgehend vormontiert geliefert. Die Montagezeit an der vorgebohrten Türe, für Drücker- und Schlüsselrosetten, beträgt nur 40 Sekunden!





scoop® Beschläge Vertriebs-GmbH

Kaltenbrunn 22

D-83413 Fridolfing

Tel.: +49 8684 96967-0

Fax: +49 8684 96967-29

info@scoop-tec.de

www.scoop-tec.de